



FRANTZ & DORIS CLOTAIRE in HAITI
Missionare der Vereinigten Deutschen
Missionshilfe + SEED Ministries

December 2018

*Warum nur bin ich so traurig? Warum ist mein Herz so schwer? Auf
Gott will ich hoffen, denn ich weiß: Ich werde ihm wieder danken. Er ist mein Gott, er wird mir beistehen
Psalm 42, Verse 6*

Liebe Freunde,

Wenn wir uns in unserem unruhigen Haiti umschauen, fühlen wir uns öfters so entmutigt wie David. Wirtschaftlich und politisch gesehen scheint es kaum Hoffnung zu geben. Aber

..... wir wollen unsere Hoffnung auf Gott setzen und Ihm vertrauen, daß er unser SEED-Team und Studenten zu seiner Ehre gebrauchen kann.

Laßt mich ein bißchen von EFRANC SAINCILLAIRE, einem unserer Absolventen und Mitarbeitern, erzählen: Efranc absolvierte 2015 von SEED und arbeitet seit diesem Zeitpunkt im Verkauf von Gemüse und Masthühnern. Seit knapp 2 Jahren ist er verheiratet und ist total stolz auf seinen 4-monatigen Stammhalter. Er ist einer der wenigen, der sich echt ganz in den Dienst stellt. Für einige Jahre war er der Jugendpastor in einer Stadtgemeinde.

Seit 10 Jahren hilft er in einer kleinen Missionsgemeinde weit draußen auf dem Land mit.

Bricourt ist ca. 1 Stunde nordöstlich von Les Cayes, aber auf total schlechter Straße.

Frantz wurde Anfang August zum Predigen eingeladen und es war für uns eine sehr ermutigende, aber gleichzeitig eine demütigende Erfahrung: Wir waren spät dran, aber immer noch zu früh!! Auf dem Lande geht man mit der



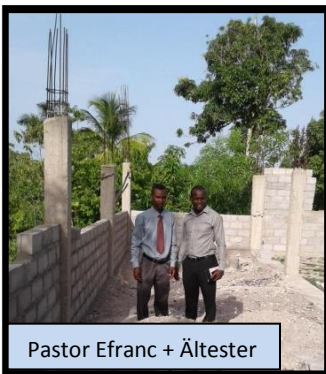
Alte Kirche in Bricourt

Sonne schlafen und steht wieder mit ihr auf; und wenn der Gottesdienst um 8 Uhr anfangen soll, dann kommt man dort an, wenn man ankommt! Geduldig warteten wir für ca. 2 Stunden bis es losging. Dafür hatten wir Zeit, mit den Ältesten zu reden und mehr über die Gemeinde und die Umgebung zu erfahren. Sie hatten gerade den Bau der neuen Kirche begonnen und Zement und Eisen gekauft, als der Wirbelsturm "Matthew" alles weggeschwemmte. Jetzt sind sie daran, mit viel Mühe weiterzubauen. Während des Gottesdienstes mußten wir

die Bänke von der Sonne wegrücken, weil die halben Planen nicht alles abdeckten. Aber die Freude und Hoffnung während der Anbetung überwältigte und beschämte uns! Laßt uns diesem Beispiel unserer Geschwister folgen, die so wenig haben, aber ihre ganze Hoffnung und ihr Vertrauen in Ihn setzen, der wirklich zählt!

EINSATZ IN CIPION MIT ANSCHLIESSENDER HOCHZEIT: Unsere Schüler gestalteten den Gottesdienst und waren bei der Hochzeit mit dabei.

Das Paar hatte schon 6 Kinder, aber nie die Möglichkeit, offiziell verheiratet zu sein. Es war eine Freude zu sehen, wie glücklich sie waren. Jetzt sind sie wirklich anerkannt!



Pastor Efranc + Ältester



BAUVORHABEN:

Heute wollen wir Euch ein bißchen von unseren nächsten Bauprojekten wissen lassen. Die Mauer muß immer noch abgerissen werden und deswegen müssen Agrarladen und Gemüseverkauf verlegt werden. Der Laden wurde provisorisch in das neue Chemielabor verlegt. Dadurch haben die Studenten seit einiger Zeit kein Labor. Außerdem haben wir ca. 90 Schüler im 1. Jahr und ein neues Semester im März 2019, sodaß wir ab Oktober mehr Klassenräume brauchen. Unsere Bibliothek beinhaltet auch unser Copycenter und ist damit zu klein. Die Studenten bekommen von ihren Professoren meist nur noch Unterlagen zum Kopieren und so fingen wir an, diesen Service anzubieten.



Baugelände (li. Generatorhaus)

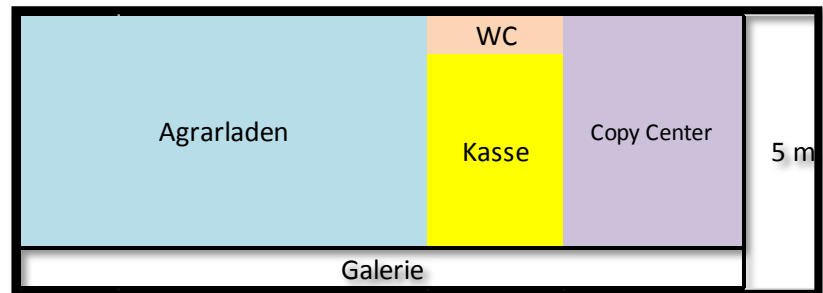
Jetzt sieht unsere Planung etwa so aus: Gemüseverkauf, Laden, Kasse und Copycenter werden am Eingang gebaut, um unnötigen Verkehr auf dem Gelände zu vermeiden. Die neuen Klassenräume werden dann dort sein, wo die Hühner- und Ziegenställe sind. Diese werden auf die Farm verlegt, um die ganze Tierhaltung zusammen zu haben. Hier seht Ihr eine Zeichnung der Bauphase I, wie es etwa aussehen soll. Die Details sind noch nicht klar, aber

wir hoffen, baldmöglichst anzufangen.

Bauphase I: Agrarladen, Kasse, Copy Center

Bauphase II: Verlegung der Ziegen- und Hühnerställe auf die Farm

Bauphase III: Schulkomplex



Bitte betet dafür, daß der Herr gutes Gelingen schenkt und daß wir die nötigen Finanzen dafür bekommen. Und wer sich gerne an den Kosten beteiligen möchte, der muß bei der Überweisung nur den Vermerk [Doris Clotaire-AC06100 „Bauvorhaben“] angeben.

LANDBESETZUNG: Leider gibt es immer noch keine Lösung dafür. Inzwischen verkündigen die Radiosender, daß bei diesen Besetzungen die großen Herren mitbeteiligt sind, die Leute dafür bezahlen. Wir hoffen und beten weiter!

MANUEL: Er hofft darauf, in den nächsten Tagen sein Studentenvisum für Kanada zu bekommen. **DANIEL:** Er hat hoffentlich nur noch ein Semester zu bewältigen, um zu absolvieren. Bitte betet weiter für sie!



Herzlichen Dank für Euer Mittragen, auch von unserem SEED-Team. Möge der Herr Euch reichlich dafür segnen. Wir schätzen Euch sehr. Im nächsten Brief gibts wieder mehr Infos über unsere Schulaktivitäten.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Adventszeit und ein gutes neues Jahr 2019 unter Gottes Schutz,

Doris und Frantz

MISSIONSADRESSE

Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.
Postfach 1305
27203 Bassum
04241-9322-0

Webseite: seedministriesinhaiti.org

CLOTAIRE – ADRESSE

Frantz & Doris Clotaire, SEED
c/o Agape Flights CAY #24731
100 Airport Avenue
Venice, FL 34285, USA / Telefon: 509-3644-1600

Bankverbindung

Volksbank Syke, IBAN DE
33291676240012577600
BIC GENODEF1SHR

Rundbriefversand

Angelo + Cara Miller
Märkische Str. 3
15749 Mittenwalde

E-mail: dorisclotaire@gmail.com

Vermerk: **Doris Clotaire-AC061000**